

Teilnahmebedingungen für öffentliche Teilnahmewettbewerbe

1. Vergabeverordnung

Der Auftraggeber verfährt je nach Vergabesachverhalt nach der Vergabeverordnung (VgV) oder der Sektorenverordnung (SektVO). Die jeweils relevante Vergabeverordnung ist in der Bekanntmachung und der Aufforderung zur Beteiligung am Wettbewerb genannt.

Das Vergabeverfahren ist zweistufig. Zunächst folgt ein Teilnahmewettbewerb bzw. ein Bewerbungs-/Auswahlverfahren nach festgelegten Einigungskriterien und danach die Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber.

2. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so soll es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinweisen.

Zum Sicherstellen der Gleichbehandlung aller Interessenten/Bewerber/Bieter sind in den Aufforderungen zur Teilnahme am Wettbewerb bzw. zur Angebotsabgabe „Fristen für Rückfragen“ benannt. Fragen zu den Verfahren können nur bis zu den jeweils genannten Terminen entgegengenommen und in der Folge zeitnah beantwortet werden.

3. Unlautere und wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen

Unlautere und wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen sind unzulässig. Bewerber, die eine Einzelbewerbung einreichen und zugleich mit anderen Bewerbern eine Bewerbergemeinschaft bilden, werden als Einzelbewerber ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

4. Wettbewerbsteilnehmer

Teilnehmer können einzelne oder mehrere natürliche oder juristische Personen sein.

5. Form, Inhalte, Einreichung der Teilnahmeanträge

Teilnahmeanträge sind mit dem dafür vorgesehenen Musterformular (Antrag auf Teilnahme am Wettbewerb) elektronisch einzureichen, sofern keine analoge Kommunikation (per Post) in Textform vorgesehen ist. Die Anträge werden unter Verschluss gehalten.

Die Teilnahmeanträge sind vollständig auszufüllen. Eine Unterzeichnung ist bei elektronischen Verfahren mit Ausnahme der Erklärung einer Bewerbergemeinschaft entbehrlich.

Im Falle einer vorgesehenen Vergabe nach Lösen, hat der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft im „Antrag auf Teilnahme am Wettbewerb“ zu erklären für welche/s Fachlos/e er/sie sich bewirbt.

Teilnahmeanträge müssen in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abgefasst sein.

6. Ablauf der Einsendefrist für die Teilnahmeanträge

Den in der Vergabebekanntmachung und in der Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb genannten Ablauf der Einsendefrist für die Teilnahmeanträge bitten wir zu beachten.

7. Vorwegausschluss von Teilnahmeanträgen

Vorweg ausgeschlossen werden Teilnahmeanträge in den Fällen des § 42 Abs. 1 VgV bzw. § 46 Abs. 2 SektVO i.V.m. § 123 Abs. 1 bis 4 GWB sowie in den Fällen der Nr. 3 der Teilnahmebedingungen.

Im Übrigen **werden** (bei VgV-Verfahren) bzw. **können** (bei SektVO-Verfahren) Teilnahmeanträge ausgeschlossen, wenn sie

- verspätet eingegangen sind,
- bis zum genannten Termin nicht oder nicht formgerecht übergeben worden sind.
- nicht vollständig ausgefüllt worden sind oder
- die geforderten Nachweise, Bescheinigungen oder Erklärungen nicht oder nicht vollständig enthalten oder in den Fällen in Verbindung mit § 124 GWB (bei VgV-Verfahren) bzw. in den Fällen des § 51 SektVO.

8. Eignungsprüfung im Auswahlverfahren; Nachweise, Bescheinigungen, Erklärungen

- 8.1 Im Auswahlverfahren erfolgt ggf. ein Vorwegausschluss nach Nr. 7 der Teilnahmebedingungen. Ferner werden offenkundig nicht geeignete Bewerber vorweg ausgeschlossen. Bei genügender Anzahl geeigneter Bewerber erfolgt eine Endauswahl gemäß den verfahrensbezogen bekanntgemachten Kriterien.
- 8.2 Zum Zwecke der Eignungsprüfung (betr. Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit), sind die verlangten Nachweise, Bescheinigungen oder Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag vollständig zu übergeben.
- 8.3 Mit dem Teilnahmeantrag bzw. dem späteren Angebot sind von den Bewerbern die geforderten Eigenerklärungen gem. „Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb“ und den hierin genannten Anlagen zu leisten. Über die Eigenerklärungen hinaus kann der Auftraggeber auf Verlangen bestätigende Nachweise entsprechender Art anfordern. Diese müssen innerhalb der angegebenen Frist eingereicht werden. Auf Ziffer 7 wird verwiesen.
- 8.4 Bei beabsichtigter Nutzung der Eignungsleihe hat dies der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft im Teilnahmeantrag anzugeben, das/die Unternehmen zu benennen und entsprechende Verpflichtungserklärung/en beizufügen.

- 8.5 Bei beabsichtigter Bildung einer Bewerbergemeinschaft haben alle Bewerber
- die Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile kurz zu beschreiben und
 - die in der „Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb“ und den damit verbundenen Anlagen genannten Nachweise, Bescheinigungen oder Erklärungen vorzulegen.
- 8.6 Bei beabsichtigter Weitervergabe von (Teil-)Leistungen an Unterauftragnehmen hat der Bewerber außerdem folgende Nachweise, Bescheinigungen oder Erklärungen vorzulegen:
- Benennung des Auftragsanteils, der weiter vergeben werden soll,
 - ggf. Namen der Unterauftragnehmen.
- Auf die Vorlage von Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmen wird im Rahmen des Bewerbungsverfahrens grundsätzlich verzichtet, sofern in den Vergabeunterlagen nicht im Einzelfall gefordert. Im Falle eines Verzichts, sind solche spätestens mit Angebotsabgabe zu leisten.
- 8.7 Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Auskünfte vom Bewerber, den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft, Unterauftragnehmen oder von anderen Auftraggebern einzuholen (z.B. zum Zwecke der Beurteilung der Zuverlässigkeit).

9. Mitteilung an nicht berücksichtigte Bewerber im Auswahlverfahren

Der Auftraggeber teilt den im Auswahlverfahren nicht berücksichtigten Bewerbern die Ablehnung ihrer Bewerbung und die Gründe für die Nichtberücksichtigung mit (§ 62 Abs. 1 VgV bzw. § 56 Abs. 1 SektVO).

10. Kosten

Für die Bearbeitung der Teilnahmeanträge werden den Bewerbern Kosten nicht erstattet und von der Vergabestelle Kostenersatz nicht erhoben.